

# Klassen OHNE Abschlussprüfung BK BBS

## Beitrag von „Hannelotti“ vom 29. März 2020 20:18

Ich wollte nicht den Abschlussprüfungsfred kapern, deshalb eröffne ich hier ein neues Thema, weil ich dazu noch nicht wirklich was gelesen habe. Es geht um die BBS/BKs

Man munkelt ja überall, dass es unwahrscheinlich ist, dass der Unterricht nach den Ferien wieder regulär startet. Auch wenn das stand heute noch gar nicht entschieden ist, würde ich gerne man eure Überlegungen dazu hören, was in diesem Fall mit einjährigen Bildungsgängen ohne Abschlussprüfung geschieht. Ich denke zB an die Berufsfachschulen 1 und 2.

Teilweise wird da das zweite Halbjahr stärker gewichtet im Abschlusszeugnis. Angenommen, dieses würde komplett ins Wasser fallen. Angenommen, wir müssten die bis dahin gesammelten Noten als bewertungsgrundlage nehmen.

Dann würde die Hälfte meiner sus keinen Abschluss bekommen. Die andere Hälfte hätte ihn möglicherweise völlig ungerechtfertigt in der Tasche.

Rechtlich wäre das doch unhaltbar. Oder? Oder alle müssen zwangswiederholen. Was passiert dann mit den Neubewerbern fürs nächste Schuljahr? Allen keinen Platz geben und in der Ausbildungsvorbereitung parken? 😬 Ich weiß, keiner hat eine Glaskugel, wie es sich weiter entwickelt. Fakt ist aber, dass nach Ostern ohnehin nur noch wenige Schulwochen sind und dafür noch X Feiertage und Brückentage. Selbst zwei, drei Wochen Verlängerung würden mich und meine sus teilweise in "teufels-küche" bringen.

Wie sind eure Erwartungen/Befürchtungen/Lösungsvorschläge für den Fall, dass nach den Ferien die Schulen weiter dicht bleiben?

---

## Beitrag von „Humblebee“ vom 30. März 2020 20:18

Gute Frage!

An den BBS in Niedersachsen ist es zwar m. E. so, dass es in allen einjährigen Schulformen (einjährige Berufsfachschulen, Fachoberschule Kl. 12, Berufseinstiegsklassen, BVJ) Abschlussprüfungen gibt, aber das von dir geschilderte Problem besteht hier u. a. für die zweijährigen Berufsfachschulen, die Fachoberschulen Kl. 11 (die ja als Vorstufe für die Klassen 12 besucht werden), zwei- oder dreijährige Fachschulen oder die beruflichen Gymnasien. Da

fehlt ja sehr viel an Unterrichtsinhalten, was wohl schlecht im nächsten Schuljahr wieder aufgeholt werden kann, falls die Schulen nicht ab 20.04. wieder geöffnet werden - was ich mittlerweile kaum noch für möglich halte.

Ich habe mir dahingehend auch schon viele Gedanken gemacht, auch dazu, wie ich es in meiner Klasse (einjährige Berufsfachschule Wirtschaft) schaffen soll, die SuS auf die Abschlussprüfungen vorzubereiten, falls der Unterricht erst Mitte Mai o. ä. wieder losgeht - oder schlimmstenfalls gar kein Unterricht vor den Prüfungen mehr stattfinden kann. Zwar können wir die Prüfungstermine in unseren Teams selbst festlegen, aber bis Ende Juni müssten sie auf jeden Fall stattfinden, weil die Ferien Mitte Juli beginnen. Dass die Prüfungen komplett abgesagt werden, glauben ich eher nicht.

Auch frage ich mich, wie es mit den neuen SuS, die nach den Sommerferien zu uns kommen, laufen soll. Wenn die ihre Abschlüsse auf Grundlage ihrer Halbjahresnoten erhalten, fehlen ihnen ja auch Inhalte aus dem 2. Halbjahr der Klassen 9 oder 10 an den allgemeinbildenden Schulen und ich kann mir gut vorstellen, dass dann einige den Abschluss an den BBS im nächsten Jahr deswegen nicht packen könnten. Plus, dass es evtl. für die SuS schwierig werden könnte, sich wieder an den normalen Schulalltag zu gewöhnen nach so vielen Monaten ohne regulären Schulbetrieb!

Soviel zu meinen derzeitigen Befürchtungen und Erwartungen. Lösungsvorschläge habe ich momentan leider keine 😞

---

### **Beitrag von „MrsPace“ vom 31. März 2020 15:15**

Bei uns am BK 1 wird die zentrale [Klassenarbeit](#) am Ende als Prüfung betrachtet und findet statt. Ich denke in den anderen Fächern wird sich auch irgendwie eine Endnote bilden lassen.